

Elterninformation zum „Runden Tisch im Sozialraum“ der Nordoststadt

Liebe Eltern,

mit dem „Runden Tisch im Sozialraum“ bieten wir ihnen und den pädagogischen Mitarbeiter*innen aus unserem Stadtteil eine besondere Unterstützungsmöglichkeit an.

Was ist der „Runde Tisch im Sozialraum“?

Der „Runde Tisch“ ist ein Beratungsteam, bestehend aus unterschiedlichen pädagogischen Fachkräften, die in den verschiedenen Einrichtungen in unserem Stadtteil tätig sind. Der Runde Tisch soll als Beratungsteam Familien in besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten.

Einberufen werden kann er durch Familien, die sich auf diesem Weg beratende Unterstützung holen wollen. Aber auch Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen können sich am Runden Tisch im Sozialraum beraten lassen. In beiden Fällen wird nur mit der Einverständniserklärung der Eltern beraten.

Wer sitzt am „Runden Tisch“?

Ein fester Bestandteil des Expertengremiums sind die Leiter*innen und Bereichsleitungen der Kindertagesstätten Haus der kleinen Freunde, Henry Dunant und SFZ Buntes Haus, sowie die für den Stadtteil zuständige Mitarbeiter*innen des Kommunalen Sozialen Dienstes (Jugendamt Landratsamt). Auch die ansässigen Schulen Erich-Kästner-Realschule und Anne-Frank-Grundschule werden durch jeweils eine Lehrkraft und die Schulsozialarbeiter*innen vertreten.

Je nach Fall werden auch andere Personen z.B. Klassenlehrer*innen, Erzieher*innen oder Familienhelfer*innen eingeladen, die die Familien kennen und deshalb ganz entscheidend mit zu einer guten Lösung beitragen können.

Die Moderation übernimmt Philipp Basler, Leiter des SFZ Buntes Haus.

Alle Teilnehmer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es wird nichts nach außen oder an Dritte weitergetragen.

Wie kann ich (Familie/Elternteil/Erziehungsberechtigte) mein Anliegen am Runden Tisch beraten lassen?

Sie können in ihrer Einrichtung oder Schule eine Erzieher*in, Schulsozialarbeiter*in oder Lehrkraft ansprechen und ihr Anliegen vortragen. Sie können sich beim Kommunalen Sozialen Dienst (Jugendamt) oder im SFZ Bunten Haus melden. Wenn

Sie ihr Einverständnis gegeben haben, wird ihr Fall in das Beratungsgremium eingebracht. Die Einverständniserklärung erhalten sie im Anhang.

Wie wird beraten?

Die Eltern beauftragen eine Fachkraft ihr Anliegen dem Gremium vorzustellen. Die Mitglieder vom „Runden Tisch im Sozialraum“ sammeln zunächst verschiedene Ideen und entwickeln danach gemeinsam Möglichkeiten, wie Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Lösung von Problemen unterstützt werden können.

Nachdem ein Fall am Runden Tisch beraten wurde, wird von einem Vertreter des „Runden Tisches“ im Gespräch gemeinsam mit der Familie eine passende Hilfe oder Unterstützung vorgeschlagen und dann das weitere Vorgehen mit der Familie vereinbart.

Erfahrungen mit dem Runden Tisch

Die Fachkräfte sehen den „Runden Tisch im Sozialraum“ als Bereicherung und Unterstützung für die eigene Arbeit an. Familien gehen nach der Zusammenkunft des Runden Tisches im Sozialraum gestärkt hervor und erhalten neue Ideen. Bei den Kindern, Jugendlichen und Familien im Stadtteil wird die enge Kooperation, unter den Einrichtungen als positiv und unterstützend erlebt.

Wollen sie eine Situation zur Beratung anmelden? Haben sie Fragen?

Bitte wenden sie sich an:

Philipp Basler
Leiter SFZ Buntes Haus
Prinz-Eugenstraße 4
77654 Offenburg
Tel. 0781 / 948 429 56
Mail: philipp.basler@offenburg.de

Die **Einverständniserklärung für den Runden Tisch im Sozialraum der Nordoststadt** ist dem Schreiben beigelegt. Bitte diese unterschrieben im SFZ Buntes Haus abgeben. Die Einverständniserklärung ist 6 Monate gültig.

Vorlagen der Einverständniserklärung sowie weitere Infos finden sie auch zum Download unter: www.offenburg.de auf der Seite des Stadtteil- und Familienzentrums Buntes Haus (https://sfz-offenburg.de/html/content/buntes_haus.html).

Anlage: Einverständniserklärung

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Basler, Leiter SFZ Buntes Haus